Erledigt FCPX - langsamer Export trotz Radeon RX580

Beitrag von „FARV“ vom 13. August 2018, 11:31

Moin zusammen,

ich habe gerade einmal meinen Hackintosh mit dem BruceX Benchmark gefüttert.

Zunächst war ich sehr enttäuscht. Der Export hat knapp 65 Sekunden gebraucht.

Die im Internet kursierenden Ergebnisse für AMD Karten liegen so zwischen 15-30 Sekunden für den Benchmark (je nach Karte, CPU und Datenspeichern variiert das ein wenig).

Nach ein wenig ärgern und ein Bissel nachdenken habe ich dann die Lösung zu dem Problem gefunden.
Ich hatte im Rechner-Bios noch die integrierte Intel GPU aktiviert. Und FCPX hat dann diese zum Rendern her genommen, anstatt die dedizierte RX580.

Also Intel GPU deaktiviert und Rechner neu gestartet. BruceX laufen lassen... Und siehe da, der Export war nach knapp 15 Sekunden erledigt.
Das nenne ich mal Performance-Steigerung durch abschalten von HW!

Jetzt hatte ich irgendwo gelesen, dass die interne Intel GPU benötigt wird, um den H.264 Export zu beschleunigen. Bzw. dass der i7-8700k intern einen En-/Decoder eingebaut hat, die dies hardwareseitig unterstützt und damit den Export von H.264 footage deutlich beschleunigt.
Also auch noch einmal einen Test mit dem BruceX Benchmark gemacht und auch mit H.264 als Codec lief der Test in knapp 15 Sekunden durch.

Sprich alles ist jetzt hier gut und rattenschnell.
Wenn bei euch also der Export in FCPX lange dauert, dann schaut einfach einmal ob nicht noch die Intel GPU aktiviert ist.

Gruß
Tim